



Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

wir freuen uns, Sie über die Ergebnisse zum ersten Halbjahr 2024 zu informieren und zum Live-Webcast mit Hannes Wittig, Leiter der Abteilung Investor Relations, einzuladen. Sie finden in diesem Newsletter wie gewohnt, aktuelles aus dem Geschäft der Deutschen Telekom.

Live-Webcast für Privatanlegende mit Hannes Wittig am 13. August um 19:00 Uhr

Auch in diesem Quartal laden wir Sie herzlich zu unserem **Live-Webcast für Privatanlegende** ein! Hannes Wittig, Leiter der Abteilung Investor Relations, wird die wichtigsten Fakten und Entwicklungen des vergangenen Quartals für Privatanlegende zusammenfassen und anschließend Ihre Fragen beantworten. Mit diesem Live-Webcast möchten wir Ihnen einen kompakten Überblick über die aktuellen Ergebnisse und Perspektiven der Deutschen Telekom und bekommen Antworten auf die Fragen, die für Investoren wichtig sind.



Neben der diesjährigen Präsentation von Angebots Die Deutsche Telekom ist aktuell das einzige DAX-Unternehmen, das diesen Service anbietet, der ansonsten nur professionellen Investoren und Journalisten vorbehalten ist. Auf unserer [Online-Fragenplattform](#) können Sie Ihre Fragen eingeben und die Fragen anderer ansehen und bewerten. Zum Live-Webcast gelangen Sie [hier](#). Eine Anmeldung oder Registrierung ist weder für das Stellen einer Frage noch für die Teilnahme am Webcast erforderlich.

Wann? Dienstag, 13. August 2024 von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Livestream auf YouTube: <https://www.youtube.com/live/obPFXVQVQ>



Die Deutsche Telekom wächst stetig weiter und hebt Jahresprognose für den Free Cashflow AL an

- Konzernumsatz wächst im zweiten Quartal um 4,3 % auf 28,4 Mrd. €, Service-Umsätze plus 4,9 %
- Bereinigtes EBITDAAL legte um 7,8 % auf 10,8 Mrd. € zu
- Free Cashflow AL stieg auf 5,2 Mrd. €, plus 48,5 %
- Bereinigter Konzernüberschuss mit 2,5 Mrd. € um 31,3 % über Vorjahr
- Prognose für Free Cashflow AL 2024 jetzt rund 19,0 Mrd. € nach zuvor rund 18,9 Mrd. €
- Deutschland: Umsatzstärkerwuchs
- USA: Meilenstein erreicht – mehr als 100 Millionen Vertragskunden
- Europa: Ergebnisaufschwung auf Rekordniveau
- Systemgeschäft: Positiver Trend setzt sich fort

Ungebrochenes Wachstum auf allen Märkten. Die Deutsche Telekom liefert auch für das zweite Quartal 2024 wieder zuverlässig starke Zahlen. Die Service-Umsätze stiegen gegenüber dem Vorjahr um 4,9 % auf 24,1 Mrd. €. Gleichzeitig legte das bereinigte EBITDAAL um 7,8 % auf 10,8 Mrd. € zu. Ohne Einfluss von Veränderungen von Wechselkursen und Konsolidierungseffekten, allein in der organischen Betrachtung, fielen die Wachstumsraten mit 4,0 % bei den Service-Umsätzen und 6,6 % beim bereinigten EBITDAAL etwas geringer aus. Der Free Cashflow AL wuchs deutlich um 48,5 % auf 5,2 Mrd. €. „Alle unsere Geschäfte laufen erfolgreich“, sagte Tim Höttges, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom. „Wir zeigen Quartal für Quartal, dass unsere Strategie aufgeht.“ Der Konzernüberschuss lag im zweiten Quartal mit 2,1 Mrd. € um 35,6 % über dem Wert des Vergleichszeitraums im Vorjahr. Bereinigt um Sondererlöse errechnet sich ein Plus von 31,3 % auf 2,5 Mrd. €. Daraus ergibt sich ein bereinigtes Eigenkapital je Aktie von 0,50 €. Nach sechs Monaten beläuft sich das bereinigte Ergebnis je Aktie auf 0,95 €. Nach der Erhöhung bei T-Mobile US hebt auch die Deutsche Telekom ihre Jahresprognose für den Free Cashflow AL an. Nach zuvor rund 18,9 Mrd. € erwartet der Konzern nun rund 19,0 Mrd. €. Unverändert bleiben die Prognosen für das bereinigte EBITDAAL von rund 42,9 Mrd. € und das nachhaltige bereinigte Ergebnis je Aktie von mehr als 1,75 €.

[Hier geht es zum Artikel](#) und zum [Online-Zwischenbericht zum zweiten Quartal](#).



USA: Meilenstein erreicht

T-Mobile US hat in seiner Erfolgsgeschichte einen weiteren Meilenstein erreicht. Zum 30. Juni verzeichnete das Unternehmen erstmals mehr als 100 Millionen Vertragskunden. Im zweiten Quartal gab es hier einen Zuwachs um 1,3 Millionen, darunter 777.000 neue Telefonie-Vertragskunden. Mit diesen Zahlen zeigte T-Mobile US abwärts einschneidendes Wachstum sowie das Ende des Nebenkostenprivilegs zum 1. Juli 2024. Bei den Breitband-Neukunden belief sich der Zuwachs im Quartal auf 41.000. Starke Zahlen lieferte auch der Mobilfunk. Zwischen April und Juni wuchs die Zahl der Vertragskunden unter den eigenen Marken um 311.000. Die mobilen Serviceumsätze legten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,7 % zu. Der Umsatz im operativen Segment Deutschland stieg im zweiten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,6 % auf 6,4 Mrd. Das bereinigte EBITDAAL wuchs nur um 1,0 % auf 2,6 Mrd. €. Einen negativen Einfluss hatte die im Tarifabschluss vereinbarte Einmalzahlung an die Beschäftigten.

[YouTube T-Mobile earnings call – July 31, 2024](#)



Europa: Gewinnwachstum auf Rekordniveau

Europa steigerte die europäischen Landesgeschäften das Tempo beim Gewinnwachstum. Das bereinigte EBITDAAL erreichte im zweiten Quartal 1,1 Mrd. € und lag damit organisch um 8,9 % über dem Vergleichswert aus dem Vorjahr. Die Wachstumsraten dürften im zweiten Halbjahr zurückgehen, da dem Rückwind durch die in den ersten sechs Monaten im Jahresvergleich geringeren Energiekosten wegliegen wird. Beim Umsatz gab es auch einschneidendes Plus von 6,8 % auf 5,1 Mrd. € und damit die gute Erholung bei den Kundenzahlen. Die Unternehmen verzeichneten ein Plus im zweiten Quartal bei den Mobilfunk-Vertragskunden von 183.000, bei Breitbandanschlüssen von 53.000 und bei der Zahl der TV-Kunden von 23.000.

Deutschland: starkes Kundenwachstum

Die Glasfaser-Nutzung in Deutschland nimmt Fahrt auf. Im zweiten Quartal 2024 kamen 113.000 Kunden mit einem reinen Glasfaseranlass hinzu. Das Wachstumstempo setzte damit in den vergangenen Quartalen kontinuierlich. Die Gesamtzahl der Nutzer eines reinen Glasfaser-Anschlusses lag damit zu Ende Juni bei mehr als 1,2 Millionen. Bei den TV-Kunden gab es ein Plus von 114.000. Positiv wirkte sich hier unter anderem die Fußball-Europameisterschaft aus sowie das Ende des Nebenkostenprivilegs zum 1. Juli 2024. Bei den Breitband-Neukunden belief sich der Zuwachs im Quartal auf 41.000. Starke Zahlen lieferte auch der Mobilfunk. Zwischen April und Juni wuchs die Zahl der Vertragskunden unter den eigenen Marken um 311.000. Die mobilen Serviceumsätze legten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,7 % zu. Der Umsatz im operativen Segment Deutschland stieg im zweiten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,6 % auf 6,4 Mrd. Das bereinigte EBITDAAL wuchs nur um 1,0 % auf 2,6 Mrd. €. Einen negativen Einfluss hatte die im Tarifabschluss vereinbarte Einmalzahlung an die Beschäftigten.

Systemgeschäft: Zuwachs beim Auftragsingang

Die positiven Trends in den Geschäftszahlen von T-Systems setzten sich im zweiten Quartal des laufenden Jahres fort. Dies ist vorwiegend für neu abgeschlossene Verträge. Beim Auftragsingang gab es ein Plus von 28,3 % auf 957 Mio. €. Der Umsatz im Systemgeschäft lag zwischen April und Juni bei 981 Mio. € und damit organisch um 2,1 % über dem Vorjahreswert. Die Zuwächse beim Umsatz entfielen sowohl auf das Geschäft mit Cloud-Angeboten als auch auf Digitalisierungsangeboten. Beim bereinigten EBITDAAL gab es ein organisches Plus von 1,4 % auf 87 Mio. €.

Deutsche Telekom hat 6,7 Mio. T-Mobile US-Aktien deutlich unter Marktpreis erworben

Die Deutsche Telekom hat im Juni diesen Jahres weitere rund 6,7 Millionen Aktien ihrer Tochtergesellschaft T-Mobile US (TM US) erworben. Dazu übte sie entsprechende Call-Optionen auf von der spanischen SofBank gehaltene TM US-Aktien aus. Diese Optionen waren im Juni 2020 zwischen der Deutschen Telekom und SofBank vereinbart worden. Der damals festgelegte feste Ausübungspreis von 101,46 US-Dollar je TM US-Aktie wird um die zuletzt von T-Mobile US erzielte Kurssteigerung beschlossene Dividendenzahlungen von insgesamt 1,95 US-Dollar auf 99,51 US-Dollar angepasst. Damit konnte die Deutsche Telekom die Aktien zu einem Preis erwerben, der rund 45 % unter dem aktuellen Kurs der T-Mobile US-Aktie von 179,82 US-Dollar am 7. Juni 2024 lag. Die Transaktionen dürften im Einklang mit dem strategischen Ziel der Deutschen Telekom, nachhaltig die Kapitalmehrheit bei dem amerikanischen Unternehmen zu sichern. Die nun erworbenen Aktien entsprechen einem Anteil von rund 0,6 % am Kapital von T-Mobile US. Nach Abschluss der Transaktion hat die Deutsche Telekom alle 44,3 Millionen Aktien der T-Mobile US gewährten Festpreis-Optionen zum Erwerb von T-Mobile US-Aktien ausübt und somit auf kapitalisierende Weise ihren Anteil an T-Mobile US nachhaltig steigern können.

T-Mobile US übernimmt US-Mobilfunkbetreiber

T-Mobile hat alle Mobilfunkaktivitäten von UScellular übernommen. Dazu gehören die Mobilfunknetze und -geschäfte von UScellular sowie bestimmte Spektrumbestände. Nach Abschluss des Vertrags wird das führende 5G-Netz von T-Mobile übernommen. Die Zahl der Mobilfunkkunden in den USA wird sich durch den unterversorgten ländlichen Gebieten will T-Mobile ein erstklassiges Konnektivitätserlebnis bieten. Auch außerhalb des Mobilfunkbereichs der USA soll das schnellste 5G-Netzwerk entstehen. Darüber hinaus haben US-Mobile die Möglichkeit, vollständig in den branchentypischen, mobilfunkbezogenen Tarifden US-carriers mit zahlreichen Vergünstigungen sowie erstklassigem Kundensupport teilzunehmen. T-Mobile-Kunden erhalten außerdem Zugang zum 5G-Mobilfunknetz in Gebieten, die zuvor nur eine begrenzte Abdeckung hatten und profitieren von einer verbesserten Leistung im gesamten US-Mobilfunknetz. T-Mobile geht davon aus, dass diese Transaktion nach der Integration effektive Gesamtergebnisse und Investitionskostensynergien in Höhe von etwa 1,0 Mrd. US-Dollar pro Jahr mit sich bringen wird, wobei die Vorteile für die Integration bereits ab Ende 2024 bis zu 2,2 bis 2,6 Mrd. US-Dollar geschätzt werden. Das Unternehmen plant, einen Teil der Synergien zu reinvestieren, um die Wahlmöglichkeiten, die Qualität und den Wettbewerb in der Mobilfunkbranche zu verbessern. Die Transaktion, die der Erfüllung üblicher Anschlussbedingungen und dem Erhalt business behördlicher Genehmigungen unterliegt, wird voraussichtlich Mitte 2025 abgeschlossen sein.

T-Mobile gründet Joint Venture mit der führenden globalen Investmentfirma KKR

Das Joint Venture erwirbt Metronet einschließlich seiner Breitbandinfrastruktur und der schnell wachsenden Glasfaser für Privathaushalte. Im Rahmen der Transaktion wird das Joint Venture auch Oak Hill erwerben. Oak Hill Capital wird reinvestieren, um eine Minderheitsbeteiligung und den Gründer John Cinielli zu behalten. Metronet ist als das am schnellsten wachsende reine Glasfaserunternehmen in den USA und als erfahrener unabhängiger Fiber-to-the-Home (FTTH)-Betreiber positioniert. Das Unternehmen erreicht derzeit mehr als zwei Millionen Haushalte und Unternehmen in 17 Bundesstaaten mit Glasfaserausrollungen, die auf einem hochmodernen Breitenband basieren. Nach Abschluss der Transaktion wird Metronet zu einem Anbieter von Vorleistungsdiensten für seine Endkunden, dabei wird das Glasfasergeschäft und alle Metronet-Kunden zu T-Mobile wechseln. T-Mobile übernimmt die Verantwortung für die Akquisition sowie die Betreuung der Privatkunden und dabei den Unternehmen den „Leader“-Status in Deutschland für Microsoft Clouds – die Technologie für Kunden aus dem Mittelstand, T-Systems für große Unternehmen. Zu den Microsoft Clouds zählen Azure, Microsoft 365 und Dynamics 365. T-Systems setzte mit Compliance-konformen Lösungen und innovativen Service-Modellen für Generative KI-Projekte schon in der frühen Marktphase, so die Studie. Der IT-Dienstleister bietet mit den M365 Managed AI Cognitive Services und den M365 Managed Copilot bereits hoch entwickelte KI-Anwendungen an. T-Systems erhielt den „Leader“-Status für Microsoft Cloud Ecosystem – für „Managed Services“ für Azure, Google, Amazon, Azure, AWS, Oracle, LinkedIn und mehr. Außerdem differenziert sich die Telekom durch eine starke TK-Integration von Microsoft Teams mit einer hochintegrierten Telefonielösung und Mobiltelefonie. Die Telekom hat das vierte Mal in Folge den „Leader“-Status für Microsoft Cloud Ecosystem – für Managed Services für Azure – Mid Market, „Power Platform Services“ und „Dynamic 365 Services“.

[Hier geht es zum ganzen Artikel](#).

Deutsche Telekom bewertet Engagement bei der EURO EURO 2024™ als großen Erfolg

Sowohl bei den Gesamtzuschauer*innen als auch bei der Zuschauerzahl pro Spiel hat die Telekom bei der EURO 2024 neue Bestmarken aufgestellt. Insgesamt haben bei Magenta TV mehr als 70 Millionen Zuschauer*innen die 51 Spiele auf den drei EURO-Kanälen verfolgt. Damit konnte Magenta TV die Reichweite im Vergleich zum Fußball-Weltcup 2022 verdoppeln. Außerdem wurde ein Plus von 4,5 Millionen Zuschauer*innen bei der exklusiven Achtefinal-Begegnung „Österreich gegen Türkei“ ein neuer Bestwert bei einem Einzelspiel erreicht. Zuvor lag dieser bei rund 2,3 Millionen Zuschauern bei der Vorrundenpartie „Schweden gegen Ungarn“, die ebenfalls exklusiv bei Magenta TV ausgestrahlt wurde. Externe Medienpartner freuten sich über exklusive Clips der Spielszenen. Das Magenta TV-Team lieferte im Turnierzeitraum mehr als 1.000 Kurzvideos aus, die eine Reichweite von mehr als zehn Millionen Aufrufen generierten. Auch das Marketing der Telekom belief während der gesamten Fußball-Europameisterschaft stabil auf Hochniveau. Bundesweit wurden insgesamt rund 260 Millionen Gigabyte Daten transportiert. Den höchsten Datenverkehr verzeichnete der 5. Juli. Rund um die Spiele „Spanien gegen Deutschland“ und Portugal gegen Frankreich wurden in diesem Tag rund 10,7 Millionen Gigabyte im Netz der Telekom übertragen. In der Einzelverfolgung der Spiele führt die Partie Niederlande gegen Türkei im Viertelfinale. Im Olympiastadion in Berlin gingen hier mehr als 5,700 Gigabyte durchs Netz. Besondere Ereignisse sorgten besonders viel Datenverkehr. Einen neuen Rekord gab es bei der Partie „Deutschland gegen Spanien“ im Viertelfinale am 5. Juli. Um 20:20 Uhr, kurz nach dem umstrittenen Ball an der Hand des Spaniers Cucurella, erreichte der Datendurchsatz bundesweit 2.047 Gigabit pro Sekunde. Zum Vergleich: Der Datendurchsatz von 2009 bis heute entspricht einer Menge von ca. 50.000 hochauflösenden Fotos, die in einer Sekunde gleichzeitig durchs Netz gehen. Zuvor hatte bereits die Partie „Deutschland gegen Dänemark“ am 29. Juni einen Rekord beschert. Hier waren das Gewitter und die Spielunterbrechung der Ausbilder für den Datendurchsatz von 1.787,63 Gigabit pro Sekunde. Auch die Social Media-Zahlen erreichten bei der EURO Rekordwerte im Vergleich zu den vorangegangenen Turnieren. Insgesamt wurden im Turnierzeitraum mehr als 3.200 Postings über die Kanäle der Telekom abgesetzt und mehr als 580 Millionen Impressionen generiert. Einzigartig ist die Zahl von mehr als 450 Millionen Videoaufrufen auf den offiziellen Telekom-Kanälen. Dies entspricht einer Steigerung von mehr als 150 Prozent gegenüber der WM 2022.

[Hier geht es zum ganzen Artikel](#).



Mehr Sicherheit für die öffentliche Verwaltung: Telekom SAP® Plattform BSI-zertifiziert

Höchste Sicherheit für die öffentliche Hand. Die Telekom SAP® Plattform hat die Zertifizierung nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz erhalten. Die Zertifizierung durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) bestätigt, dass die Plattform höchsten Sicherheitsstandards entspricht und geschäftsrelevante Informationen und sensible Daten wirksam schützt. Denn egal, ob es um personenbezogene Daten von Bürgern und Bürgern, IT-Systeme von Servicebehörden oder sensible Daten von Online-Verwaltungen geht – die Ansprüche an die Datensicherheit sind im Public Sektor zu Recht sehr hoch. Die Telekom nutzt die Future Cloud-Infrastruktur (FCI) in den Zwillings-Rechenzentren in Magdeburg und dem nahen Biele. Die Datenhaltung findet damit ausschließlich in Deutschland statt. Die Telekom SAP Plattform zeichnet sich durch ihre Flexibilität und Skalierbarkeit aus. Öffentliche Verwaltungen können je nach Bedarf zwischen der SAP-Systeme und den Leistungsumfang anpassen. So können IT-Infrastrukturen mit den jeweiligen Anforderungen Schritt halten und Ressourcen effizient genutzt werden. Der umfangreiche Zertifizierungsprozess dauerte fast zwei Jahre. T-Systems musste dafür dem BSI transparent Auskunft zu rund 3.000 Fragen aus 42 Basisfragen geben. Zudem wird die Zertifizierung künftig jährlich überprüft. T-Systems ist der größte deutsche SAP-Dienstleister und langjähriger Partner SAP. Die Telekom-Tochter bietet umfassende IT-Lösungen für die öffentliche Hand. Mit über 20 Jahren Erfahrung im SAP-Betrieb unterstützt T-Systems die öffentliche Verwaltung dabei, ihre IT-Sicherheit zu gewährleisten und den Betrieb zu optimieren.

[Hier geht es zum ganzen Artikel](#).



Deutsche Telekom führend bei KI-Diensten auf Microsoft-Clouds

Die Branchenanalysten von ISG haben die Dienste für generative Künstliche Intelligenz von Deutscher Telekom und T-Systems als „führend“ eingestuft. In der Studie ISG Provider Lens™ „Microsoft Cloud Ecosystem 2024“ erreichten die beiden Unternehmen den „Leader“-Status in Deutschland für Microsoft Clouds – die Technologie für Kunden aus dem Mittelstand, T-Systems für große Unternehmen. Zu den Microsoft Clouds zählen Azure, Microsoft 365 und Dynamics 365. T-Systems setzte mit Compliance-konformen Lösungen und innovativen Service-Modellen für Generative KI-Projekte schon in der frühen Marktphase, so die Studie. Der IT-Dienstleister bietet mit den M365 Managed AI Cognitive Services und den M365 Managed Copilot bereits hoch entwickelte KI-Anwendungen an. T-Systems erhielt den „Leader“-Status für Microsoft Cloud Ecosystem – für „Managed Services“ für Azure, Google, Amazon, Azure, AWS, Oracle, LinkedIn und mehr. Außerdem differenziert sich die Telekom durch eine starke TK-Integration von Microsoft Teams mit einer hochintegrierten Telefonielösung und Mobiltelefonie. Die Telekom hat das vierte Mal in Folge den „Leader“-Status für Microsoft Cloud Ecosystem – für Managed Services für Azure – Mid Market, „Power Platform Services“ und „Dynamic 365 Services“.

[Hier geht es zum ganzen Artikel](#).



Digitale Identitäten: AOK beauftragt Telekom mit der Umsetzung

Die AOK-Gemeinschaft hat T-Systems mit der Bereitstellung und Verwaltung von sicheren digitalen Identitäten (GesundheitID) für die 27 Millionen AOK-Versicherten beauftragt. Die GesundheitID wird künftig der Schlüssel zu sämtlichen digitalen Angeboten der AOK sein – von der elektronischen Patientenakte (ePA) über das E-Rezept bis zu den Services der Online-Geschäftsstelle „Meine AOK“. Die von T-Systems in Zusammenarbeit mit dem ID-Wallet-Anbieter Verimint entwickelte GesundheitID soll im Frühjahr 2025 verfügbar sein. Der Vertrag umfasst die Bereitstellung der AOK- und T-Systems mit einer Laufzeit von vier Jahren und kann optional um weitere vier Jahre verlängert werden. Die bereits verfügbaren digitalen Identitäten der AOK, die seit Januar 2024 beim Login für die elektronischen Patientenakte „AOK Mein Leben“ im Einsatz sind, werden Anfang 2025 in den universellen Zugangspunkt für alle digitalen Angebote der AOK überführt. Die technische Lösung von T-Systems gewährleistet ein hohes Schutzniveau und erfüllt die strengen Sicherheitsvorgaben der Digitalisierungs- gematik. So können sich unsere Versicherten daran verlassen, dass ihre sensiblen Gesundheits- und Sozialdaten bestmöglich vor dem Zugriff Unbefugter geschützt sind“, betonte Dr. Carola Reimann, Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbandes. „Auf der anderen Seite wird der Zugriff auf die digitalen Dienste der AOK per Smartphone künftig sehr viel komfortabler. Über einen einzigen Schlüssel lassen sich alle digitalen Anwendungen der Gesundheitskasse nutzen.“ Sichere digitale Identitäten sollen in Zukunft viele Bereiche des Smartliving gesellschaftlichen Lebens erleichtern und zugleich sicherer machen – von Online-Bürgerdiensten über die elektronische Patientenakte bis zum Bankkonto. Die gesetzlichen Krankenkassen sind mit dem Digitale Versorgungs- und Pflege-Modernisierungs-Gesetz (DPMVG) zur Einführung von sicheren digitalen Identitäten als Ergänzung zur bisherigen Identifikation mittels der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) verpflichtet worden. Die eGK bekommt damit schrittweise einen „digitalen Zwilling“ auf dem Smartphone, der Zugriff auf Daten und Anwendungen ermöglicht. Die GesundheitID soll wie die eGK auch als Versicherungsnachweis dienen.

[Hier geht es zum ganzen Artikel](#).



Digital X 2024 in Köln: Impulse für Europas Digitale Agenda

Am 18. und 19. September kehrt die Weltausstellung der Digitalisierung nach Köln zurück. Dabei verwandelt das prämierte Event-Konzept Mittelstand der Rheinmetropole erneut in einen Zukunftsraum für das digitale Europa. Mehr als 300 Partner stellen in über 100 Branchenhäusern die Innovationen von morgen zur Schau. Neu ist in diesem Jahr der zusätzliche Kongressstag. Zum Auftakt kommen am 17. September rund 400 hochrangige Unternehmensführer, Politik und Wissenschaftler zum Digital X Summit zusammen, der für Impulse in der Digitalen Agenda für Europa sorgen soll. „Ready for impact“ lautet das diesjährige Motto. Als größte branchenübergreifende Digitalisierungsinitiative hat die Digital X das Ziel, Digitalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft voranzutreiben. Die Veranstaltung verbindet hierfür Unternehmen, Mittelstand, Start-Ups, Politik, Visionäre und führende Experten in einer gemeinsamen Community. Der Digital X Summit unterstreicht dieses Ziel für den Standort Europa und bietet 400 Teilnehmenden in diesem Jahr erstmals ein exklusives Zukunftsforum mit den Themenfeldern Künstliche Intelligenz, Digitale Kompetenz und Digitale Souveränität. Mit dem Aufbau digitaler Kompetenzen wird die Möglichkeit geschaffen, künstliche Intelligenz aktiv als Werkzeug für die digitale Transformation zu nutzen. Gleichzeitig muss diese Infrastruktur vor Kontrolle, Abhängigkeit und Angriffen von außen geschützt sein. Digitale Souveränität wird so zum Fundament des digitalen Wandels. Neben Impulsveranstaltungen bietet der Digital X Summit interaktive Talk-Runden für einen intensiven Austausch. „Das Motto ‚ready for impact‘ haben wir bewusst gewählt. Über Zukunftsthemen zu sprechen ist gut, zitiert gilt es anzupacken. Das Moment für Transformation ist da, wir wollen es nutzen und optimieren für ein digitales Europa vorwärts.“ Und der Digital X Initiative wollen wir mit machen, die digitale Zukunft gemeinsam anzugehen und deutliche Wirkung zu erzielen“, sagt Klaus Werner, geschäftsführender Geschäftsführer der Telekom Deutschland. Die Veranstaltungsgastgeber Digital X Summit wird das neue Konferenz- und Exhibition Center Confex auf dem Kölner Messegelände sein. Der Location und in Sachen Nachhaltigkeit zukunftsweisende Neubau schafft neue Möglichkeiten für innovative Veranstaltungsmomente. Das Event wird hierüber insgesamt 20.500 Quadratmeter groß bebaut und ist dreifach barrierefrei. Confex hat Platz für bis zu 4.300 Personen. „Die Kooperation der DMEXCO mit der Digital X unterstreicht unsere gemeinsame Vision, Innovation und Transformation zu fördern. Sie festigt unseren Anspruch auf digitale Kompetenz und Nachhaltigkeit“, sagte Digital X 2024 Art Director. Sie werden in den vertrauten Kölner Vierteln, im Mediapark, Filisenröhren, Belgisches Viertel und dem Stadtgarten. Mehr als 300 Partner machen in über 100 Branchenhäusern mit hochkarätigen Speakern und Masterclasses prägnant erlebbar. Die Digitalisierungsagenda hat Einfluss die Digitalisierung auf Wirtschaft und Gesellschaft hat. Struktur dafür geben die Magentrends der Telekom Business, Zukunft Arbeit, Sicherheit und Nachhaltigkeit & Verantwortung. Erstmals kuratierten vier ausgewiesene Expert*innen die vier Megatrends. So wird Eckhart von Hinrichs zum Thema Nachhaltigkeit und Verantwortung begründen. Stefan Burkart begleitet den Megatrend Zukunft Arbeit, Daniel Domscheit-Berg kümmert sich um den Aspekt Sicherheit und Maja Brankovic ist Experte für Connected Business.

[Hier geht es zum ganzen Artikel](#).



Cannes Lions: Eine Nachricht von Ella

Beim diesjährigen Cannes Lions International Festival of Creativity, einer der renommiertesten Veranstaltungen für die Werbebranche, wurden die Deutsche Telekom und die Kreativagentur adams&BERLIN & DOB Germany mit vier Awards - zwei goldenen, zwei bronzenen Löwen - für ihre Initiative #ShareWithCare - Eine Nachricht von Ella ausgezeichnet. Die Initiative #ShareWithCare setzt sich für einen schmerzhaften Umgang mit Kinderleiden im Netz ein. „Sharenting“ ist eine viel kritisierte Praxis, bei der Eltern oder weitere Mitglieder aus dem sehr engen persönlichen Umfeld Fotos, Videos und Details aus dem Leben der Kinder online weitergeben. Dieses Material steht ungeschützt im Netz. Der Spot zeigt mit Hilfe von künstlerischer Illusion die Risiken von Datenmissbrauch auf. Das Bild einer glühenden Darstellung, genannt „Ella“, diente als Basis für den Case. Mit Hilfe neuester KI-Technologie entstand ein Deepfake des Mädchens. „Wir hatten die Idee für Ella bereits Ende 2022 und bekommen nun die Bestätigung für diese Webcast. KI in den sozialen Medien, Deepfakes und Desinformation beschäftigen uns heute mehr denn je“, sagt Uli Klenke, Markenchef der Telekom. „Für die Telekom und das gesamte Team ist diese Initiative eine große Herzensangelegenheit, für einen sicheren Umgang im Netz. Zu sehen, wie der Spot um die ganze Welt ging, und nun diese Anerkennung, das ist ein tolles Gefühl.“ Die Schöpfung der Initiative wurde bereits mehrfach bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Zahlreiche Einrichtungen wie Schulen, Polizeidienststellen und Elterninitiativen nutzen den Spot für ihre Informationsarbeit.

[Hier geht es zum ganzen Artikel](#).

Kapitalmarkttag

Abschließend noch ein Termin, den die Deutsche Telekom alle drei Jahre für ihre Analysten und Investoren veranstaltet: Den Kapitalmarkttag. Dieser findet am 10. und 11. Oktober statt und ist ein kostenloses Web- oder ein Webcast auf unserer YouTube-Kanäle verfolgen. Entsprechende Zugangsinformationen stellen wir ab Mitte August auf unserer Website www.telekom.com/.

Investor Relations im Internet – Hintergrundinformationen

Dividende
Hintergrundinformationen zur Ausschüttung der Dividende

Consensus
Der Consensus bietet Ihnen einen Überblick über die Erwartungen der Aktienanalysten zu der Geschäftsentwicklung der Deutschen Telekom für das laufende und die darauffolgenden vier Jahre. Mit dem Consensus erhalten Sie einen verteilten Einblick in die Erwartungen des Kapitalmarkts.

ESGNachhaltige Investments

Die Deutsche Telekom hat ambitionierte ESG-Ziele und ist in vielen ESG-Indizes gelistet. Auf dieser Seite stellen wir Ihnen alle Informationen zum Thema zusammen, die für Aktionärinnen und Aktionäre relevant sind.

Investor Relations Kontakte

Hier finden Sie die Namen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen ihrer Ansprechpartner im Investor Relations Team. Bitte kontaktieren Sie uns auf, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben!

YouTube-Kanal

Neben dem Investor Relations Kapitel auf der Internetseite der Deutschen Telekom empfehlen wir Ihnen auch unsere YouTube-Kanäle mit vielen Videos und Playlists, die auf die Bedürfnisse von Investorinnen und Investoren zugeschnitten sind.

Hier geht es zur Internetseite von Investor Relations: www.telekom.com/

Anstehende Termine

13. August 2024 Live-Webcast mit Hannes Wittig (nähere Informationen in diesem Newsletter)

10./11. Oktober 2024 Kapitalmarkttag für Analysten und Investoren

14. November 2024 Veröffentlichung der Finanzergebnisse Q3 2024

26. Februar 2025 Geschäftsjahr 2024

Finden Sie alle Termine im [Online-Finanzkalender](#) auf der Internetseite von [Investor Relations](#).

Impressum

Deutsche Telekom AG | Investor Relations | Friedrich-Ebert-Allee 140 | 53113 Bonn 0228 8181-88880 | ir@telekom.de | www.telekom.com

Zukunftszugene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo es möglich ist, die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Den nächsten Newsletter erhalten Sie voraussichtlich am 14. November 2024.

Falls Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf [Abbestellung](#). Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter www.telekom.com/pflichtangaben.